

Bezug-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadt-
kant und den Vororten errichteten Post-
gebäuden abgeholt: vierzigsttel 4.50,
bei zweimaliger Abholung ins
Gesamtpreis 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzigsttel
4.6.— Preise für die Auslandsablieferung
ins Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Alfred Hahn vorne, C. Stewens Corvin,
Universitätsstraße 8 (Vororten).

Louis Wüller,

Katharinenstr. 14, seitl. und Königstraße 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 386.

Mittwoch den 1. August 1900.

94. Jahrgang.

Anlage und Betriebskosten von Unterseebooten.

A. M. C. Nach um die Mitte des 19. Jahrhunderts konnte von einer telegraphischen Verbindung von zwei Orten, die durch ein größeres Meer oder einen anderen getrennt waren, nicht die Rede sein. Erst das Jahr 1861 brachte den ersten berühmten Versuch einer Kabelleitung zwischen Amerika und Europa. Nachdem konnte diese Linie nach Zusammenschlung einiger weniger Voraussetzungen nicht dauernd den Betrieb übergeben werden, und bescherte eine höhere Verdienstbarkeit durch den Atlantischen Ozean erst seit dem 26. Juni 1866.

Wer aus laufenden Anfängen heraus hat sich das Unterseebooten in den letzten Jahrzehnten in einer Weise entwickelt, die dem Privatkapital ein glänzendes Juwel für seine Leistungsfähigkeit und seinen wirtschaftlich-politischen Wagnis aufweist. Der weitauft grösste Teil der heute bestehenden Kabellinien befindet sich nämlich im Ost- und West- und Süd- und Nordatlantik, deren höchstens eine künstliche oder Anlageabstimmung gewährleistet wurde. Einschließlich der zur Zeit im Bau befindlichen Kabel, unter denen das Deutsche-Atlantik-Telegraphen-Kabel zwischen Portum und Nordamerika mit einer Länge von 2000 Kilometern in erster Linie hervorzuheben ist, dürfte die Gesamtlänge dieser im Privatwesen befindlichen Unterseeboote gegenwärtig schon mehr als 300 000 Kilometer betragen, denen höchstens 40 000 Kilometer staatlicher Linien gegenüberstehen.

Es liegt auf der Hand, daß das Privatkapital an diese Unternehmungen, die ganz gewöhnliche Summen beanspruchen, nicht herangezogen wäre, wenn der preußische und wirtschaftliche Erfolg den Anlagen und Betriebskosten nicht die Waagwichte hätte.

Die Anlagen kosten sich bei den grossen Unterschieden, die durch die Entfernung, die Gestaltung des Meeresbodens, die wechselnde Meerestiefe, den jeweiligen Aufwand von der Küste u. f. w. gegen sind, zwar nicht mit einer einheitlichen Summe für das Kilometer berechnen, doch darf man als Durchschnittssatz den Betrag von 1000 £ annehmen, was beispielhaft für die Strecke von der Holländischen Ostküste an der Westküste Irlands über Halvax in New-Schottland bis an die Küste der Grafschaft Renfrewshire, die atlantische Linie der Direct United States Cable Company, bei einer Gesamtlänge von 5740 Kilometern 184 000 £ aufweist, wobei man eine Verjüngung des Gesamtkostenlogoskopals von 4 Prozent in Aussicht bringen möchte. Dazu ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Anlage von Rückenbahnen bedeutend geringere Kosten verursacht, so erforderliche die Linie Venecia-Madras und Venecia-Singapore der Gesellen-Orionion Company nur 767 und 721 £ pro Kilometer. Unterstellt hat die französische Linie von Bona nach Madagaskar 3213 £ pro Kilometer geschafft.

Ob im Zukunft der Durchschnittssatz von 1000 £ für das Kilometer austauschen wird, hängt wesentlich von den Umständen ab, ob die in den letzten Monaten eingetretene Preissteigerung für Güterverkehr auf längere Zeit ein übliches Tempo beibehält. Für diesen Fall würden sich die Kosten allerdings wesentlich höher stellen. Es ist daher kein Wunder, wenn in jüngerer Zeit bei den interessiersten Finanzierungen des In- und Auslandes allenfalls das Letztere bevorzucht, sich die erforderliche Rüttelpolitik durch Gründung eigener Plantagen schaffen.

Genaue Angaben, als über die Anlagenkosten, können auf Grund der Geschäftsrückläufe der großen englischen und amerikanischen Kabelgesellschaften hinsichtlich der Betriebskosten gemacht werden. Diese geben durchschnittlich während der letzten zehn Jahren für die Galton Co. jährlich pro Kilometer 90 £. Für die Gesellen-Orionion Company nur 72 £, und wird man im Großen und Ganzen nicht fehl gehen, wenn man die jährlichen Betriebskosten im Durchschnitt mit 80 £ pro Kilometer in Aussicht bringt. Rechnet man zu diesen Summe noch etwa 60 £ für die notwendigen Ausserungen und Erneuerungen hinzu, so darf man die laufenden Kosten für das Kilometer jährlich auf rund 140 £ schätzen. Das bedeutet für die gesamten im Privatwesen gehörigen 20 000 Kilometer einen jährlichen Betriebsaufwand von 28 Millionen Pfund. Aber trotz dieser Summe, zu der selbstverständlich die Verlängerung des Unterseebooten noch hinzutritt, arbeiten fast alle großen Kabelgesellschaften mit einem erfreulichen Reinzelgewinn und sind in der Lage, nebst der Zahlung einer hohen Dividende ihrer Aktionäre in ausgesuchter Weise zu stören und zu ergänzen. Es kann bei diesen vorsichtigen Ergebnissen gar nicht Wunder nehmen, daß die Kapiteile der großen Kabelgesellschaften in England und Amerika zu den bestgeleiteten Anlagenbetrieben gehören, und daß in diesen beiden Staaten auch die kleine Mann schon aus materiellem Interesse dem Kabelwesen alle Sympathie entgegenbringt.

Die Thatsachen zeigen, daß es sich bei der Anlage von Unterseebooten keineswegs um „unprofitable“ Ausgaben handelt, die ihre Richtigkeit nur durch deutele Kriegsgefechte erhalten, sondern um geschäftliche Unternehmungen, die hinsichtlich Vergütung und Rentabilität kaum ihres Gleichen haben!

Der Königsbrand in Italien.

— Auf die Nachricht von dem Tode seines Vaters ist König Victor Emanuel gestern in Brindisi gelandet und sofort nach Monza weitergereist — Aus Rom wird unterm 30. Juli gemeldet: Nachdem der Tag hier in rubig erster Stimmung verlaufen war, kamen gegen Abend einige unangemessene

Schicksale

vor, unter anderem gegen Geistliche, die der Nationalstrasse nicht die gebührte Rücksicht zuwenden wollten, und vor Allem bei der Redaktion des Socialistenblattes „Avanti“, wo monarchistische Studenten mit einer habne eine Ausgabe verfaßten, die zu einem heftigen Zusammenstoß führte. Es soll dabei eine Person schwer verletzt worden sein. Gegenwärtig 6½ Uhr Abends, ist die Umgestaltung der Redaktion des „Avanti“ mit starkem Polizeimacht abgesperrt; die Abgaberaum der „Avanti“ war wegen eines Feuerstells, der das vorige Ministerium als schuldig an der gefürchteten Gewelshat bezeichnete, beschlagnahmt worden.

Kundgebungen im Auslande.

* Rom, 31. Juli. (Telegramm.) Kaiser Wilhelm hat an den König Victor Emanuel III. und die Königin Margaretha nach Empfang der Kronenlaube in würdigem und herzlichem Ausdruck abgelegte Kundgebungen geleistet.

* München, 31. Juli. (Telegramm.) Der Prinz-Regent

schickte an die Königin von Italien ein Telegramm, in

dem er sie mit seinem Willen über die Ernennung des

Königs Humbert ausdrückt hat. Der Reichspräsident

u. Großherzogin Kronprinzessin besuchten den italienischen

Staatsminister in Rom der königlichen Staatsregierung

die innige Teilnahme aus. — In der heutigen Regierungssitzung

der Bürgermeister v. Brunner den Gehölz des Würdenträgers

über das Nachwürdige Konsulat in einer Uniprothe

ausdruck. Eine Deputation der höchsten Collegen begleitete sich

in der nationalen Landeshauptstadt zur Besichtigung.

* Erlangen, 31. Juli. (Telegramm.) Da König Humbert

der Inhaber des bisherigen 19. Infanterie-Regiments war,

wiederholt eine Offiziers-Deputation des Regiments, sich zur Be-

spaltung nach Rom zu begleiten.

* Petersberg, 31. Juli. (Telegramm.) Die Ernennung

des Königs Humbert rief in der gesammten Presse einen Sturm der

Entzückung und des Abscheus hervor. Alle Blätter widmen

sich so entzückte Weise und über gekommenen König Worte

der königlichen Anerkennung, sie erklären durch das durchschlagende

Ansehen und die Würde, welche die neue

Monarchie gewonnen haben, die ganze civilistische Welt betroffen.

Allgemein wird die Ankunft angeprochen, das es sich um ein neu

monarchistisches Ereignis handelt.

* Paris, 31. Juli. (Telegramm.) Alle Blätter geben ihre

Entzückung über die Ernennung des Königs Humbert ausdrück. —

„Figaro“ glaubt, daß der neue König dieselbe aus-

wärtige Politik befolgen werde, wie sein Vater. —

„Münz“ sagt: Alle Freuden würden dem neuen

König überfliegen würden, wenn er nicht

die alte politische Regelung; die Unterwerfung der beiden

Staaten Italiens hielten sich noch befrüchten werden. —

„Sole“ sagt, wenn der neue König will, sei, werde er

zu den Traditionen von Freiheit und Gleichheit zurückkehren,

die früher seinem Vater die Erfolge verschafft hatten. —

„Petit Journal“ spricht den Wunsch aus, daß das an König

Humbert beigebrachte Verbrechen Italiens nicht in seiner

Entscheidung in der fortwährenden Richtung aufzuhalten möge. —

„Argus“ sieht den neuen Könige zur Güte und Geschäftigkeit gegenüber

den Arbeitern und Landleuten. — „Sole“ sagt, von der

Weisheit der kleinen Demokratie und Liberalen werde es ab-

hängen, ob die Ernennung des Königs Humbert nicht zum Signal

für eine zukünftige Revolution werde. — „Petite République“ sieht voraus, daß die Politik Italiens zum Veränderung er-

leiden werde.

Zur Charakterisierung König Humberts.

Die Herzogenäste des Königs, Il duca del Rio, ist in Italien sprachwörtlich geworden. Wo noch zu kümmern war, ist Humbert stets mit fürstlicher Freigiebigkeit vorangegangen; was er an Beihilfe zu erneinen, der von ältesten Wächtern angenommen wird, und die Einrichtung eines Generalquartiers mit einem Nachtruhenamt. Kleine Zeit geht verloren, und es treten dann wieder Verjährungen ein, da es notwendig ist, von einem Hauptquartier mit dem anderen Verbindung zu treten. Ein geringer Patrouillendienst wird aufrecht erhalten, und Hüter sind nicht in genügender Anzahl zur Verfügung. Die Verbündeten wissen nichts über die Stellung und die Stärke des Heeres. Bei dem Angriff auf die Engerobearbeit zu Tientsin hat jeder Commandant sein Heer, aber er mußte nicht von der Stellung und den Absichten der anderen Befehlshaber, und viele Misver-

ständnisse, die eintreten, verursachten einen unerwarteten Verlust an Menschenleben. Daraus, daß die Stärke und

wurden, mögen in dem kleinen parlamentarischen Partei-
treiberei und der Selbstbehaltungspolitik der Ministerien un-
erfüllt geblieben sein!

Der Anarchismus.

Entzückung muß, so schreibt die „Berl. Vol. Nachr.“, die
ganze Menschheit erfüllen, wenn die Bande, welche unter einer
politischen Flagge dem Widerstandswerk fröhlt. Italien

ist leider schon manchen anarchistischen Attentätern bever-
gebracht, man wird aber nicht vernehmen dürfen, daß

der Anarchismus gerade in letzter Zeit eine starke Er-
weiterung durch die belgischen Bergarbeiter erlebt. Wenn

der Versuch eines Attentates auf den englischen Thronfolger,
der doch klar erwiesen ist, mit einer Waffe angeschossen wird,
als handele es sich um einen Dummejungenstreit, dann muß
ja den anarchistischen Gefinden der Kammer schmecken, es muß
ja zu erneuter Beißigung seiner verbrecherischen Gesinnung
ausgeschafft werden. Als ein großer Theil auch der

deutschen Bevölkerung darauf hinaus, daß der Ausgang des Prozesses

in Sachsen den Attentaten auf den Prinzen von Wales bzw.
Hütern haben werde, wurde von der radikalischen Presse darüber

gesagt. Jetzt sieht man, wie Recht hatte, nicht die Ver-
fechter der Anwendung von Waffe, sondern die des Gebrauchs

ruhigstolzer Streng gegen alle anarchistischen Verbrecher.

Wilde bedeutet hier nicht weiter als die Aufforderung an die

Verantwortlichen, die Waffe auch noch so einzusetzen, wie sie

die Gesetzlosen gegen die Waffe aussetzen. Wenn die Waffe

bedeutet, daß sie nicht mehr als die Aufforderung an die

Verantwortlichen ist, dann ist sie entsprechend geändert worden. Das ist eine

Änderung, die sich kein Staat entziehen darf, wenn er nicht

zur Untergrabung der Grundlagen der Gesinnung befragt will.

Die Wirren in China.

— Auf den übrigen Zeugnissen über die

Vertreibung der Fremden in Peking

bis zum 21. Juli gestellt sich um auch noch das im geistigen

Abendblatt mitgeteilte Telegramm des englischen Gesandten

Macdonald, welches gleichzeitig bestätigt, daß seit dem 16. Juli

die zum Adm. der Botschaft Waffenstillstand geherrscht hat.

Immer näher rückt inzwischen der Zeitpunkt, an dem der

Marshall nach Peking kommt, um die

angestrebten Friedensverhandlungen zu beginnen.

Angestrebte sind die

verschiedenen Schicksale, die ihre Gesinnung

an den verschiedenen Seiten umzingelt. Die religiöse Ver-

folgung wird zur Anstrengung aller Europäer führen, was

auch das lebt, offen eingestandene Ziel der Boxer ist. Ihre

Bündesgenossen in Peking warten nur auf sie; ja

erst kommen die Kirchen an die Reihe, dann geht es

an die Geschäftsfamilien.

Daraus geht also hervor,

dass man bereits Ende Mai wußte, was den

beginnen um 10½—11 Uhr. Einheit Dienstag, Donnerstag und Sonnabend ab 4 Uhr, kostet frei, an Schlesingerstrasse 25 d. Bibliothek wochenständig auch von 7—9 Uhr Dienst und unentgeltlich.

Das Universitätsmuseum der Universität S. mit Ausstellung des Universitätsarchivs, jedes Sonntag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Samstag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Samstag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Dienstag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet.

Kommunikationen des Vereins für die Geschichte Leipzig Döbelnplatz 8, II. (Mittwochabende). Dienstag, Sonnabend und Dienstag nach Mittwoch von 11—1 Uhr, Dienstag 30. 4. bis 10. 4.

Waffen aus Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im Hotel Kaiserstraße 32. Großes Sonntags- und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Otto, Wulfens d. Wallstraße u. St. Agapit 10 (5000 Flm.) Am Gutsbau Kreuzkirche, einzugsbereit. Tagl. von früh geöffnet. Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittag von 2—4 Uhr.

So werden beim Theater-Spektakel.

Neues Schwimmhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr geöffnet. Eintrittskosten 4.—1.—2.—3.—4.—5.—6.—7.—8.—9.—10.—11.—12.—13.—14.—15.—16.—17.—18.—19.—20.—21.—22.—23.—24.—25.—26.—27.—28.—29.—30.—31.—32.—33.—34.—35.—36.—37.—38.—39.—40.—41.—42.—43.—44.—45.—46.—47.—48.—49.—50.—51.—52.—53.—54.—55.—56.—57.—58.—59.—60.—61.—62.—63.—64.—65.—66.—67.—68.—69.—70.—71.—72.—73.—74.—75.—76.—77.—78.—79.—80.—81.—82.—83.—84.—85.—86.—87.—88.—89.—90.—91.—92.—93.—94.—95.—96.—97.—98.—99.—100.—101.—102.—103.—104.—105.—106.—107.—108.—109.—110.—111.—112.—113.—114.—115.—116.—117.—118.—119.—120.—121.—122.—123.—124.—125.—126.—127.—128.—129.—130.—131.—132.—133.—134.—135.—136.—137.—138.—139.—140.—141.—142.—143.—144.—145.—146.—147.—148.—149.—150.—151.—152.—153.—154.—155.—156.—157.—158.—159.—160.—161.—162.—163.—164.—165.—166.—167.—168.—169.—170.—171.—172.—173.—174.—175.—176.—177.—178.—179.—180.—181.—182.—183.—184.—185.—186.—187.—188.—189.—190.—191.—192.—193.—194.—195.—196.—197.—198.—199.—200.—201.—202.—203.—204.—205.—206.—207.—208.—209.—210.—211.—212.—213.—214.—215.—216.—217.—218.—219.—220.—221.—222.—223.—224.—225.—226.—227.—228.—229.—230.—231.—232.—233.—234.—235.—236.—237.—238.—239.—240.—241.—242.—243.—244.—245.—246.—247.—248.—249.—250.—251.—252.—253.—254.—255.—256.—257.—258.—259.—260.—261.—262.—263.—264.—265.—266.—267.—268.—269.—270.—271.—272.—273.—274.—275.—276.—277.—278.—279.—280.—281.—282.—283.—284.—285.—286.—287.—288.—289.—290.—291.—292.—293.—294.—295.—296.—297.—298.—299.—300.—301.—302.—303.—304.—305.—306.—307.—308.—309.—310.—311.—312.—313.—314.—315.—316.—317.—318.—319.—320.—321.—322.—323.—324.—325.—326.—327.—328.—329.—330.—331.—332.—333.—334.—335.—336.—337.—338.—339.—340.—341.—342.—343.—344.—345.—346.—347.—348.—349.—350.—351.—352.—353.—354.—355.—356.—357.—358.—359.—360.—361.—362.—363.—364.—365.—366.—367.—368.—369.—370.—371.—372.—373.—374.—375.—376.—377.—378.—379.—380.—381.—382.—383.—384.—385.—386.—387.—388.—389.—390.—391.—392.—393.—394.—395.—396.—397.—398.—399.—400.—401.—402.—403.—404.—405.—406.—407.—408.—409.—410.—411.—412.—413.—414.—415.—416.—417.—418.—419.—420.—421.—422.—423.—424.—425.—426.—427.—428.—429.—430.—431.—432.—433.—434.—435.—436.—437.—438.—439.—440.—441.—442.—443.—444.—445.—446.—447.—448.—449.—450.—451.—452.—453.—454.—455.—456.—457.—458.—459.—460.—461.—462.—463.—464.—465.—466.—467.—468.—469.—470.—471.—472.—473.—474.—475.—476.—477.—478.—479.—480.—481.—482.—483.—484.—485.—486.—487.—488.—489.—490.—491.—492.—493.—494.—495.—496.—497.—498.—499.—500.—501.—502.—503.—504.—505.—506.—507.—508.—509.—510.—511.—512.—513.—514.—515.—516.—517.—518.—519.—520.—521.—522.—523.—524.—525.—526.—527.—528.—529.—530.—531.—532.—533.—534.—535.—536.—537.—538.—539.—540.—541.—542.—543.—544.—545.—546.—547.—548.—549.—550.—551.—552.—553.—554.—555.—556.—557.—558.—559.—5510.—5511.—5512.—5513.—5514.—5515.—5516.—5517.—5518.—5519.—5520.—5521.—5522.—5523.—5524.—5525.—5526.—5527.—5528.—5529.—5530.—5531.—5532.—5533.—5534.—5535.—5536.—5537.—5538.—5539.—5540.—5541.—5542.—5543.—5544.—5545.—5546.—5547.—5548.—5549.—5550.—5551.—5552.—5553.—5554.—5555.—5556.—5557.—5558.—5559.—5560.—5561.—5562.—5563.—5564.—5565.—5566.—5567.—5568.—5569.—55610.—55611.—55612.—55613.—55614.—55615.—55616.—55617.—55618.—55619.—55620.—55621.—55622.—55623.—55624.—55625.—55626.—55627.—55628.—55629.—55630.—55631.—55632.—55633.—55634.—55635.—55636.—55637.—55638.—55639.—55640.—55641.—55642.—55643.—55644.—55645.—55646.—55647.—55648.—55649.—55650.—55651.—55652.—55653.—55654.—55655.—55656.—55657.—55658.—55659.—55660.—55661.—55662.—55663.—55664.—55665.—55666.—55667.—55668.—55669.—556610.—556611.—556612.—556613.—556614.—556615.—556616.—556617.—556618.—556619.—556620.—556621.—556622.—556623.—556624.—556625.—556626.—556627.—556628.—556629.—556630.—556631.—556632.—556633.—556634.—556635.—556636.—556637.—556638.—556639.—556640.—556641.—556642.—556643.—556644.—556645.—556646.—556647.—556648.—556649.—556650.—556651.—556652.—556653.—556654.—556655.—556656.—556657.—556658.—556659.—556660.—556661.—556662.—556663.—556664.—556665.—556666.—556667.—556668.—556669.—556670.—556671.—556672.—556673.—556674.—556675.—556676.—556677.—556678.—556679.—556680.—556681.—556682.—556683.—556684.—556685.—556686.—556687.—556688.—556689.—556690.—556691.—556692.—556693.—556694.—556695.—556696.—556697.—556698.—556699.—5566100.—5566101.—5566102.—5566103.—5566104.—5566105.—5566106.—5566107.—5566108.—5566109.—5566110.—5566111.—5566112.—5566113.—5566114.—5566115.—5566116.—5566117.—5566118.—5566119.—5566120.—5566121.—5566122.—5566123.—5566124.—5566125.—5566126.—5566127.—5566128.—5566129.—5566130.—5566131.—5566132.—5566133.—5566134.—5566135.—5566136.—5566137.—5566138.—5566139.—5566140.—5566141.—5566142.—5566143.—5566144.—5566145.—5566146.—5566147.—5566148.—5566149.—5566150.—5566151.—5566152.—5566153.—5566154.—5566155.—5566156.—5566157.—5566158.—5566159.—5566160.—5566161.—5566162.—5566163.—5566164.—5566165.—5566166.—5566167.—5566168.—5566169.—5566170.—5566171.—5566172.—5566173.—5566174.—5566175.—5566176.—5566177.—5566178.—5566179.—5566180.—5566181.—5566182.—5566183.—5566184.—5566185.—5566186.—5566187.—5566188.—5566189.—5566190.—5566191.—5566192.—5566193.—5566194.—5566195.—5566196.—5566197.—5566198.—5566199.—5566200.—5566201.—5566202.—5566203.—5566204.—5566205.—5566206.—5566207.—5566208.—5566209.—5566210.—5566211.—5566212.—5566213.—5566214.—5566215.—5566216.—5566217.—5566218.—5566219.—5566220.—5566221.—5566222.—5566223.—5566224.—5566225.—5566226.—5566227.—5566228.—5566229.—5566230.—5566231.—5566232.—5566233.—5566234.—5566235.—5566236.—5566237.—5566238.—5566239.—5566240.—5566241.—5566242.—5566243.—5566244.—5566245.—5566246.—5566247.—5566248.—5566249.—5566250.—5566251.—5566252.—5566253.—5566254.—5566255.—5566256.—5566257.—5566258.—5566259.—5566260.—5566261.—5566262.—5566263.—5566264.—5566265.—5566266.—5566267.—5566268.—5566269.—5566270.—5566271.—5566272.—5566273.—5566274.—5566275.—5566276.—5566277.—5566278.—5566279.—5566280.—5566281.—5566282.—5566283.—5566284.—5566285.—5566286.—5566287.—5566288.—5566289.—5566290.—5566291.—5566292.—5566293.—5566294.—5566295.—5566296.—5566297.—5566298.—5566299.—5566300.—5566301.—5566302.—5566303.—5566304.—5566305.—5566306.—5566307.—5566308.—5566309.—5566310.—5566311.—5566312.—5566313.—5566314.—5566315.—5566316.—5566317.—5566318.—5566319.—5566320.—5566321.—5566322.—5566323.—5566324.—5566325.—5566326.—5566327.—5566328.—5566329.—5566330.—5566331.—5566332.—5566333.—5566334.—5566335.—5566336.—5566337.—5566338.—5566339.—5566340.—5566341.—5566342.—5566343.—5566344.—5566345.—5566346.—5566347.—5566348.—5566349.—5566350.—5566351.—5566352.—5566353.—5566354.—5566355.—5566356.—5566357.—5566358.—5566359.—5566360.—5566361.—5566362.—5566363.—5566364.—5566365.—5566366.—5566367.—5566368.—5566369.—5566370.—5566371.—5566372.—5566373.—5566374.—5566375.—5566376.—5566377.—5566378.—5566379.—5566380.—5566381.—5566382.—5566383.—5566384.—5566385.—5566386.—5566387.—5566388.—5566389.—5566390.—5566391.—5566392.—5566393.—5566394.—5566395.—5566396.—5566397.—5566398.—5566399.—55663100.—55663101.—55663102.—55663103.—55663104.—55663105.—55663106.—55663107.—55663108.—55663109.—55663110.—55663111.—55663112.—55663113.—55663114.—55663115.—55663116.—55663117.—55663118.—55663119.—556631100.—556631101.—556631102.—556631103.—556631104.—556631105.—556631106.—556631107.—556631108.—556631109.—556631110.—556631111.—556631112.—556631113.—556631114.—556631115.—556631116.—556631117.—556631118.—556631119.—5566311100.—5566311101.—5566311102.—5566311103.—5566311104.—5566311105.—5566311106.—5566311107.—5566311108.—5566311109.—5566311110.—5566311111.—5566311112.—5566311113.—5566311114.—5566311115.—5566311116.—5566311117.—5566311118.—5566311119.—55663111100.—55663111101.—55663111102.—55663111103.—55663111104.—55663111105.—55663111106.—55663111107.—55663111108.—55663111109.—55663111110.—55663111111.—55663111112.—55663111113.—55663111114.—55663111115.—55663111116.—55663111117.—55663111118.—55663111119.—556631111100.—556631111101.—556631111102.—556631111103.—556631111104.—556631111105.—556631111106.—556631111107.—556631111108.—556631111109.—556631111110.—556631111111.—556631111112.—556631111113.—556631111114.—556631111115.—556631111116.—556631111117.—556631111118.—556631111119.—5566311111100.—5566311111101.—5566311111102.—5566311111103.—5566311111104.—5566311111105.—5566311111106.—5566311111107.—5566311111108.—5566311111109.—5566311111110.—556631111

Militärgerichtsschreiber tragen eine ähnliche Uniform, doch besitzen dabei der Bejay, die Kuffslöge und der Arzogen statt aus rotem aus hellblauem Tuch. Die Kuffstüde sind aus Silber bestickt mit zwei dunkelblauen feindlichen Langschiffen. Alle drei genannten Gruppen tragen am Säbelkopf den Jägerstabs-Offiziers-Säbel mit einem Portepé von Silber mit dunkelblauer Färbung. Sonstige Auszeichnungen sind durch eine vergoldete Rosette auf den Achselflanken bzw. den Spaulleten zu erkennen. Der Schmuck der Uniform des Militärgerichtsschreiber ist dunkelblau, der Vorstoß sieht voneinander aus, der Kragens und die Kuffslöge sind hellblau. Die Mütze der Militärgerichtsschreiber werden aus dunkelblauem Stoffe mit rotem Vorstoß angefertigt. Die Knöpfe an sämtlichen Uniformen sind silbern.

Bergungslungen.

Aus dem Bureau des Stadttheaters: Heute wird im neuen Theater die Operette "Der Bergungsbart" gegen 8 Uhr abends aufgeführt. "Die Journalistin" in Scène mit Act. 2. Reiff 1., "Amerikan" (2. Reiff) 2., "Die Gentler" (2. Camus) 3., "Welt" 11; 2. Platz 6; 4. 100; 5. Preiser: "Willi" (2. Welt); "Die Journalistin"; "Die Bergung"; "Die Amerikan"; "Die Welt"; "Die Bergung"; "Die Amerikan"; "Die Amerikan"; "Die Amerikan"; "Die Amerikan"; "Die Amerikan".

Wettkampf. Am Sportplatz Friedenau finden am Sonntag, den 5. August, internationale Radsportrennen statt. Die internationale Hauptraden für Classe A und B sind mit insgesamt 850 Rennern ausgetragen. Außerdem stehen noch ein Radmeisterschaft, ein Vorstadtradel und ein mit 600 A deutsches Zweirad-Hauptraden auf dem Programm. — Die Odeleja sollen im September große internationale Rennen durchführen, bei denen als Preise für das Hauptraden 2400,- in Aussicht genommen sind. — Die Vorstellung des Rennens, die im Jahre 1894 die Radrennen-Weltmeisterschaft über 100 km gewann, findet auch in diesem Jahr die lange Weltmeisterschaft in Paris statt.

Vom Leipziger Palmengarten. Wie bereits mitgetheilt, haben in den zwei Saalen des heutigen Überbauräumes Wettkampfaufstellungen des Bläser-Vereins Gesangvereins unter Leitung des Chormeisters Paul Michael statt. Es werden zwei Rundschalltheater von G. Baldamus "Der Kaufmann" und "Die Dager", ferner die Männerchor "Der Wagen" des Schaffs und König Sigismund Brauschke von G. Wagner zum Vorberg gelassen. Weitere Donnerstag, beginnt bald Geschäft der ehemaligen Reitstalle, unter Leitung des Alten Radsportvereins. Radsportabteilung Capelle des Königl. hohen 9. Infanterie-Regiments "Weide" aus Würzburg.

Das neue Zugub-Programm des Sommer-Bariéts. "Zwei Linden" reiht sich vorzüglich seinen Nummern an. Der ganze Spielplan besteht aus höchst interessanten Nummern, die ja den besten der gesammelten Specialitäten gehören. Das Konzert in den "Zwei Linden" wird heute von der vollständigen Cappelle des Königl. Leibwachen-Radsportvereins Nr. 68 aus Wiesbaden nach Aschaffenburg gebracht.

Im Schlossfleiter findet heute ein Garten-Concert statt. Der hübsch angelegte und fröhlich gesetzte Concertgarten ist ein jeder Besichtigung wertvoller Anlaufpunkt; ebenso die hübsch eingedeckten Tische für Nachconcernde.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Schöffengericht.

Et. Leipzig, 31. Juli. Tag des Schöffengerichts am Reichshausen erkannt, durch ganz letzter vorkommen; es war durch denselben Tag bei dem Handlungsschreiber Heidrich, der sich wegen Dienstkleidung in verantworten hatte. Heidrich

ist am 9. October 1869 in Berlin geboren, der als Kaufmann gearbeitet, bis dann aber in den letzten Jahren als Handelsmann mit allen möglichen Sachen an den Jägermärkten und Weisen untergegangen. Am 9. Juli dieses Jahres wurde er vom Schöffengericht wegen schwerer Verbrecherfahrung zu 1 Jahr & 6 Monaten Justizzeit, sowie 4 Jahren Verurtheilungstricht verurtheilt. Er hatte einer Schwester ein Sparcovert mit einer Einlage von 35.- & 10.- gegeben, 25.- davon abgezogen und dann vor die noch vorhandene Summe von 8.- & eine "d" gestopft, während er das Bon "Rückholung" anmerkte. Das Gericht wird

wissen, ob verhältnisgültig diese Strafe aus, weil der Angeklagte eine durch gemeine Gewalt gezeigt und seine Eltern, sowie Schwester in der schamlosen Weise bestohlen habe. Unter Anderem hat er seinen Kinder Waren im Betrage von 6000.- entwendet.

Das Schöffengericht hat nun noch über

diebstahlige Dienstkleidung zu urtheilen, die d. ebenfalls in der Wohnung seiner Eltern begangen hat. Es möchte dort im vorherigen Sommer eine Schreiberei, Namens S., die mit d. Schneider ein Zimmer zusammen bewohnt. Der d. hat d. nach und nach eine goldene Kette, Wölfe, ein weißes Halstuch und ein helles Kleid gestohlen. Mit Ausnahme der Dienstkleidung, die er seiner Geliebten gezeigt hatte, hat d. die Sachen versteckt und das Geld verloren. Gestehen S. behauptet als Zeuge, daß die Mutter und die Schneider d. dafür gesucht hätten, doch sie nicht geschädigt werden will. Die Richter und die beiden Richter und ihren beiden Angestellten, wenn diese ihre Worte halten, werden d. bei jedem dieser Angeklagten, wenn diese ihre Worte gemacht hätten, wegen ihrer Dienstkleidung, bestehend rot und braun, gesucht, er habe keine Blätter gründen und seine Schneider am Hals gewünscht. Der Angeklagte gab die d. ihm zur Last gelegten Dienstkleidung, so er will aber in einer Notlage gewesen sei, als er die Sachen habe, auch will er gestellt haben, sie gehörten infolge seiner Dienst. Das Schöffengericht hat zur Ansicht, daß dieser Angeklagte in seiner Weise gezeigt hat, selbst wenn der Angeklagte die Wahrheit gezeigt habe, die That in einem milderen Blatte erheben zu lassen, denn d. ist ja ganz darunter gestanden, daß der Dienstkleidung bestohlen hat, auch wenn die Schneider ihn nicht zur Abreise bringen wollte, und es erkenne auf eine Salage stets von zwei Monaten zurück.

Sport.

Aus der "Sport-Welt": Herr G. Krug hatte mit seinem Werben am Sonnabend in Halle a. S. einen Doppelerfolg zu verzeichnen, da "Post Treasures" die Headgear-Cupie-Glocke und "Mounds" das Weichboden-Jugendturnen gewonnen. Das beiden Werben war Herr G. Krug im Sattel, der am Tage vorher in Trossenhausen zweifach gewinnt und sich sofort nach den Rennen wiederum zusammen mit seinem Bruder, Herrn W. Krug, nach Trossenhausen begab. — Im Landwirtschaftlichen Rennen in Halle a. S. fuhr am Sonnabend leicht zu einem Unfall. Das Werk eines der konzentrierten Landwirte nahm beim Aufholen seines Motor auf den Hand und sprang über die Fahrtstrecke ins Publikum hinzu. Dieser wurde am Kopf und an den Beinen verletzt, während verschiedene andere Personen Verletzungen an ihren Sachen erlitten. — "Mounds", die Siegerin im Weichboden-Glocke-Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schaluppe und zogte sich verletzen, während sein Sohn, Hauptmann Hartmann Herkert von Bubendorf, sich eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen hatte. — Der Liverpool Cup am vorherigen Freitag wurde in seinem Verlaufe durch mehrere Zwischenfälle erheblich gestört. Gestohlt vom "Mounds", bei Werben beworben für das Rennen zu Neustadt, wurde für 300,- € von Herrn G. Sauermaut gekauft. Da die Stute mit 2000.- € eingetragen war, erwirtschaftete der Besitzer einer Überzahl von 1900.- € — Der alte "Amstal" fuhr im Preis Albrecht-Kunnen zu Königswinter zu Fuß, brach eine Schal

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 386, Mittwoch, 1. August 1900. (Morgen-Ausgabe.)

Katalog bitte zu verlangen über
Pianinos,
 Flügel und
 Harmoniums
 mit und ohne Orgel-
 Pedale.
**Verkauf und
 Vermietung.**
 O. A. Klemm, Neumarkt 28.

Pianos
Flügel
 A. Bretschneider, Gutschrift. 30.

Gebraucht aufg. Pianinos, wenig gebraucht, sehr u. Garantie billig.

Willy Schleiffler, Seeger Str. 34.

Gelegenheitsart. Neues vord. Pianino.

1. bisl. Zeit. Gottschmidt, 11. I. r.

Gebrauchte Pianinos, gut erhalten,

zu 300,- 380 und 400.- A. Röhlingsche 20.

Ein Edison-Phonograph

mit 60 Walzen billig zu verkaufen.

Schönheitshof 19.

Gelegenheitsart für Reiter: 1 Satz
 echte Eisenstein-Hilfardhölle,
 neu, Stückbillig, Reichsstraße 34.

Eisenecklein gold. Ankner-Savonet-

Repetier-Uhr billig zu verkaufen.

Dreßler Straße 28. Eig. Goldsalt.

Nahmaschinen aller Systeme,

Fahrührer von 150 Mt. an.

Reparatur art. gut und billig.

Stadt 3. Röhl's Hof. A. Lüttnermann.

Auf Dienstreise Tornister billig zu

verkaufen. Poststraße 7. III. Unt.

Reste von Tuchwaaren

Neue u. grätere,

alter Stoff und billig zum

Verkauf gestellt.

Tuchläger,

Burgstraße 25. I. Et.

Ausverkauf von neuen Betten

wegen vollständiger Aufgabe, sowie aus-

gedrahte etuom billig nur.

Reichsstraße 8. I. Etage.

Wohnungs-Einrichtungen

nur gute solide Waaren, vom einfachen

bis eleganten Stile auf Lager bei billigen

Preisen, zweckentw. reelle Bezahlung.

Gelegenheitsläden in Berlin, Leipzig,

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.

R. Simon, Möbelkeller a. Magazin,

Reichsstraße 12 (Ecke Eiserstraße).

frischer Lehmann's Garten.

o. Preissatz, Leipzig 4611. 6.

Günstige Gelegenheit.

1 gen. Wohnungseinrichtung, einfache u. bill.

Wör., auch einzeln, ist sofort für jeden Preis zu

verk. u. 1. H.-Reiter, Gümmerstraße 31, III.

Spiegel, Polsterw., Wohnungs-

Möbel.

Spiegel, Polsterwaren

ausgefallen Bill. 0. Pickens, H.

Reiterhof, 2. Zell. 882.

Verkäufer. Möbel, Bill. u. Polsterw.,

Ausstellung, Schloßstr. 18. Leben.

Gegen vollst. Aufgabe

meiner Lager in Vordergebäude

verkaufe etuom billig:

Büffet, etc. sehr günstig! 110.- A.

Becken, sehr auch. Journ. 42.-

Schrank, - - - 42.-

Abzugz. - - - 18.-

Schreibtisch, - - - 35.-

Sch. Tisch, - - - 16.50

Schrank, - - - 75.-

Truhen-Spiegel, 21. m. hoch 32.-

Spiegel-Spiegel mit Schranken 24.-

Spiegel mit einer Wandplatte 17.50

Geg. Abzug. mit hoc. Regal, 4.75

Abzug. mit Bett. 32.-

Bettstühle mit Auflieg 20.-

Abzug. mit eig. Fußst. 18.-

Abzug. mit eig. Fußst. 14.-

Rückent. mit eig. Rückent. u. Zell. 5.-

Möbel-Geschäftsruh. u. Sophas enorm billig.

Waare: Einrichtung: Stadt, Zimmer und

Rückent. von 166.- A. an.

Gustav Jentsch's

Möbel-Haus

vor Neumarkt 36 (nein Laden).

Seitener Gelegenheitslauf, neu,

Bettw., Schrank, Tisch, Lampe, Tisch,

Abzug. Diskont 1. pr. 1. 12.-8.

1. ohne nach. Herrenmöbel-

za verkaufen Möbelstraße 28. I. reiz.

Seit. 2. geiz. Bett, Schrank, Tisch u. Abz.,

bill. Möbel, Bettw. 50. 4. Et. Wirt.

Ottomanen, neu, 2. A. Plüschteppich-

sofa b. Gümmerstraße 12. 4. vort.

Schönes gr. Taschen-Sopha

preiswert zu vort. Reiterhof, 15. III. r.

Antiquitäten.

Bill. Antiquitäten, 1. pr. 1. 12.-8.

1. ohne nach. Antiquitäten-

za verkaufen Möbelstraße 28. I. reiz.

Geb. Bettw. u. Bettw. 1. pr. Reiterhof, 15. III. r.

11 Geldschränke.

Kästner ab.

jetzt zu vort. Reiterhof, 17. Eig. Bett.

Comptoir-Pulte,

einfache, doppelte,

vis-a-vis, 2. u. doppelseitige.

Diplomatendrehtische,

Reichtisch, Schreibtisch,

Reichtisch, Schreibtisch, Schreibtisch.

Reichtisch, Schreibtisch

Fachmann der Cigarrenbranche.

Détail- und Versandgeschäft
hat einen selbständigen, energischen Kaufmann mit eingehenden
Buchhaltungskenntnissen, welcher in der preislichen und künstlichen
Beschaffung der Rundschau durchaus erfahren, mit den Quaten
vertraut ist und zur Überwachung aller Geschäftsführung und
Umstötzt besteht. Einige kleinere, eingeschränkte Geschäfte sind zu
übernehmen. Spezialkenntnisse erwünscht. Angenehme, dauernde
Position für eine etatliche, jüngere Frau.
Aufzählerische Offerten erbeten unter F. C. 277 an G. L.
Daube & Co., Frankfurt a. M.

Geschäftsleiter-Gesucht.

Zur selbstständigen Leitung eines großen Detailgeschäfts der Wäsche- und Kurzwarenhandlung wird ein erfahrener Kaufmann mit repräsentativen Kenntnissen und angemessenem Einkommen gesucht. Er ist im Alter von 30–40 Jahren rechnet. Die Stellung ist eine dauernde und gut dotierte. Beschränkungen der Auerdienstungen wird zugestanden. Offerten, welche einen ausreichenden Lebensunterhalt, Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche enthalten müssen, sind unter Beifügung einer Photographie unter S. 434 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, einzuschicken.

Junger Mann,

im Alter von 22–26 Jahren, welcher in Correspondenz und Expedition bewandert ist, buchhändlerische Kenntnisse besitzt und selbstständig zu arbeiten versteht, wird für eine große wichtige Verlagsbuchhandlung zu möglichst sofortigem Auftritt gesucht. Offerten, möglichst mit Bild, unter G. 138 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtige Verkäufer u. Verkäuferinnen
gesucht für die Abteilungen: „Kleiderhöfe“, „Tauen u. Käse“, „Confection“, „Kürzwaren und Wäsche“, „Fing. Wollwaren und Wäsche“, „Süßigkeiten und Konfektionswaren“ sofort resp. später.

Hiel.

Rudolph Karstadt.

Plaizee Konsulente an alle Plätze
des deutschen Reichs.
Prospekt 20 & Katalogo.
A. Müller, Reichsstr. 29/31, II. Et. 7988.

Dauernde Stellung

mit einem hohen Einkommen von 1800 A.
p.a., Provision und Sohlen, findet ein eint-
gängiger, thorschütziger Herr in Verhandlung
einer ersten Verhandlungsgeschäftsstelle ab.

Ober-Inspector.

Zur Einsicht in bedeutender Sicherung
dazu und bietet einen gebildeten Herrn durch
Beihaltung an der Provinzexpedition Schlesien-
land. Der wichtigste erste genannte Offizier
werden erbeten unter H. 114 an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Lack.

Sammlung der Maler- u. Antiquitäts-
Auktionen von Nord-, Mittel- u. Süd-
Deutschland wird von einer alten, gut
geführten Buchdruckerei ein branchenwidriger
Reisender

gesucht. Offerten mit Angabe der Gehalts-
anprüche an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Köln a/Rh.**, sub
D. F. 1945.

Wir suchen per spätestens 1. Oktober,
für das südwürttl. Deutschland einen
dieselbe gut eingeführten und branges-
fundigen

Reisenden.

Loeser & Goetz, Apolda,
Wirkwarenfabrik.

Buchhandlungsratsende
sollte gleichzeitig Polizeist. 15, L.

Pross, Reichenberg auf höchst noblen Ge-
stalt, edgewandt u. ganz höchsten, gefügt
Gothiclay 7, III. Et. 1–3 Uhr.

Für das Contor
eines größeren Geschäfts der Bananen-
handlung wird möglichst bald event. sofort ein reprä-
sentativer, tüchtiger

Buchhalter

gesucht. Deutlich muß die doppelte Buch-
führung gründlich verstanden, mit wöchentlichen
und Monatsrechnungen vertraut sein, nach cor-
respondirenden Lösungen überzeugt. Gehalt
wird hoher gesucht, nur aber auf tägliche
Abrechnung behaglich rezipiert. Tägliche
Offerten mit Gehaltsanträgen, Angabe der
berüchtigten Täglichkeit und wann Auftritt
erfolgen kann, unter L. E. 5007 durch
Rudolf Moosse, Leipzig.

Buchhalter, energisch, mit sotter
Kenntniss für eine Lebendmittel-Büro ist
in Würzburg sofort gesucht. Offerten mit Ge-
haltsanträgen unter R. 433 an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G., Tübingen.**

Exportgeschäft.
Geht jüngerer Commiss; Kenntniss
der franz. und engl. Sprache erforderlich.
Angabe mit Gehaltsanträgen
unter G. 170 durch die Expedition
dieses Blattes.

Bei möglichst baldigem Auftritt
wird ein Schreiber gesucht, der
bereits im Commissionbuch, ge-
arbeitet und im Besitz einer
deutlichen Handschrift und guter
Kenntniss ist. Angebote mit Ge-
haltsantrag bei L. Staackmann,
Duerstraße 10, abzugeben.

Schreiber gesucht, 16–17 Jahre alt,
Kaufhof sofort. Schrift. Off.
unter G. 133 Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger, junger
Schreiber,
der im Buchdruck erzöglicht ist, wird für
ein etatliches Commissionsgeschäft gesucht.
Offerten mit Gehaltsanträgen u. G. 161
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einem Buchdruckerei wird zum beständigen
Auftritt ein solider, seßgemannter, nicht zu
junger Mann gesucht.

Materialverwalter

gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger
Tätigkeit und der Gehaltsanträgen sind zu
richten sub G. 166 an die Expedition d. Bl.

Tüchtiger Zeichner

mit mechanisch-schematischen Kenntnissen in das
Bureau einer Maschinenfabrik gesucht. Off.
Offerten mit Gehaltsanträgen u. Gehalts-
anträgen ev. sub Z. 4837 Exped. d. Bl.

Steindrucker

gesucht. Gallienstraße 44.

Meitere tüchtige Mechaniker

für den Betrieb eines elektrischen Schal-
lapparates werden per sofort gesucht.

Paul Eisenstock

Gotha, Eisenstraße 50 b, I.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein. Haus, f. eine mittlere Dampf-
maschine. Nach Mit. 10 Uhr ist gleich-
zeitig der Haushaltsposten verbraucht. wird
dafür Wohn. gen. Aus. G. 1570 Exped. d. Bl.

3 j. Kellner

Gotha, 3 Büchsen, 6 Handb.

Gelehrte tüchtige Galvanoplastiker

der im Stande ist, eine Galvanoplastik
Vorlage tüchtig vorzuladen. Angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Offerten an

Dr. G. Langbein & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Gießer

sowie eine Gießereileitung gesucht.

Noack & Brückner

Leipzig-Sellerhausen.

Ein neuer Heizer

in nur klein.

Perfecte Puschneiderin

sucht bei schönem Gehalt sofort bestreute Stellung bei

Müller & Jungmann,

Schmiede, Dresden-N.

Erlernende für Dienstmädchen, Johannisstraße 11.

Gesucht wird eine Person für

Post und Verkauf.

R. A. Gottschalk, Königstraße 12.

Geschäft Weingärtnerin, w. sachkundig u. engl., im Haus der Goldene Krone, Schloßstraße 1, 11.

Näherinnen

für hoch gebildete reizt.

E. Neumüller, Ritterstraße 24.

Gesucht

wird ein fast 1. Mädchen, welches möglichst

hoch im Geschäft steht, gut.

Unter 20, tüchtige Verkäuferin, Ritterstraße 24.

Gebüte Mu- u. Auslegerinnen

für Steinbruch sofort gesucht.

Carl Meyer's graphisches Institut,

Königstraße 11, 12, 13, 14, 15.

Auslegerin für Steinbruch

sofort gesucht. Dresdnerstraße 1, 2, 3, 4, 5.

Gebüte Pfeiferin in bestreute Stellung

sucht nach Lasse & Becker.

Gebüte Musterbeschwerinnen

wurden gesucht. Schlesische Straße 8.

Frauen

gegen guten Zeigtrotz als Zeitungsverkäuferin gesucht. Nur meiden von 9 bis

11 Uhr Anger, Hauptstraße 10, Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro Jahr. Off. u. "Thüring. Badeort" an G. L. C. oder C. Leipzig.

Gesucht für einige Monate zur Wirthschaft

ein geschicktes, wirtschaftliches Fräulein,

welches sich möglichst um Beziehungen kümmert.

Zu meiden. Borsigstraße 8—10. Röder.

Solche Arbeitsbeschwerinnen sucht sofort

und dauernd Wohlthaler, E. Hermann, Postamtshaus, Wintermühlenweg 23.

Wirthschafterin, Käthestraße 13, 14, 15.

Zur wirthschaftl. und

gesellschaftl. Ausbildung

sucht geb. Bräutlein in angesehener Familie

mit großem Haushalt freundliche Wohnung.

Preis 400,- pro

Krystall-Palast-Variété

Albert-Halle. Mittwoch, den 1. August 1900:

Novitäten-Vorstellung.
10 Debuts! 10 Debuts!

Erstes Aufreten von

The 4 Madcaps

Akrobatische Tänzerinnen.
Das Beste in diesem Genre!

Zum ersten Male in Europa:

Zazell and Vernon

die urkomischen Excentriques am 3fachen Beck.

3 Ronays, weibliche musikalische Clowns,
Anna Dolesal, Liedersängerin,
Iben Obed, arabischer Equilibrist,
François-Troupe, Elite-Akrobaten,
José Marie, Tourist Juggler,
Julia Karen, Bravourturnerin,
Mary Werder, Soubrette,
Bernhard Marx, Humorist.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Datenkarten 4.-20.

Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

Eröffnungs-Programm.

The Aseihes, Clown-Entrée.

Acrographia, fliegendes Luftballet, phänomenal.
Bogdani Troupe, Das schnellste Damen-Ensemble, militärische Evolution mit der Commandeuse zu Pferd.

Frerers Chiesa, vorzügliche Akrobaten.

Fred Cleo, komischer Luftact.

Fidele Geister, Damen-Gesangs-Ensemble.

Mr. W. Immans mit seinen Riesendoggen.

Kelly u. Gilleta, Excentrics.

Monfried Trio, Teufelspantomime.

Theodor Woller, Humorist.

Brothers Webb, Die besten Musikal. Clowns.

Num. Billets zum Variété bei Herrn Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

Sommer-Variété

Hôtel Stadt Nürnberg, Bayerische
Strasse 8/10. Heute Mittwoch Eröffnungs-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Aufreten von Künstlern ersten Ranges.
Fast sämtliche neu für Leipzig.

Mr. Fred

Jongleur.

Selma Walter

Lieder- u. Walzersängerin.

Theo

Champion-Kopf-Balanceur.

Gretchen Reutter

Humoristin, mit Otto Reutter-schem Original-Repertoire.

Wordward Trio

Equilibristischer Akt.

Macnell-Compagnie

Original-Burleske-Akt:
■ Ein mysteriöser Maskenball. ■

Alois Pöschl,

Original-Humorist und Imitator einer Variété-Vorstellung.

Valvero,

Marineschnellmaler, malt durch Zurat genügsames Kriegsschiff in 5 Minuten.

Frank Hermance,

singender u. springender August.

Während der Pause:

Promenaden-Concert im Garten.

Logo 2 A., Sperrzeit 1.50 A. u. 1 A., Parquet 75 u. 50 A.
Tagescafé u. Vorverkauf im Bureau, Bayerische Strasse 10.

Gebrüder Reimann.

Leipziger Palmengarten.

Von früh 7 Uhr an geöffnet.

Heute Mittwoch, den 1. August, von 4 bis 7 Uhr Nachm. u. 8 bis 11 Uhr Abends:
Concerte des Trompetercorps des K. S. II. Ulanen-Rgts. No. 18.

Leitung: K. Bassist **A. Schöner**.

Während der Pausen des Abend-Concertes:

Gesangsvorträge des Blüthner'schen Gesangvereins

(80 Sänger). Leitung: Chormeister **Paul Michael**.

Bei windstillem und trockenem Wetter 1/10 Uhr Abends.

Leucht-Springbrunnen und elektr. bel. Wasserfall.

Eisattivitàpreise: Erwachsenen 1 A., Kinder unter 14 Jahren 50 A.

Morgen Donnerstag und bis mit 6. August: Musikkorps des Kgl. Bayr. Infanterie-Regiments „Wrede“ aus Würzburg.

reichhaltig, schön Dauernde Täglich geöffnet!

Gewerbe-Ausstellung

Eintritt 10 Pfennig.

ca. 400 Aussteller.

Sommer-Variété Drei Linden.

Einziges wirkliches Garten-Variété Leipzig.

Leipzig-Lindenau. Einzelne noch alle Rücklagen.

Vollständig neuer grandioser Spielplan!

Max Henri, equilibristischer Kraft-Jongleur.

Anni u. Willi Röhl, Bravour-Waldfahrer.

Adele Schmidt, Lieder- und Walzersängerin.

Cyclop, Salon-Athlet, sensationelle Attraktion!

Brothers Rossini, Musical-Eccentriques.

Prolongirt! **The Uessems**, phänomenale comödiantische Bühnenart.

Hanna Cornelisen, Charakter-Soubrette.

The three Bucefells, mit ihrem exzentrischen Zaubertrick.

Eine Nacht im Hungerthurm.

Ung. 8 Uhr. Preise der Plätze: Lindenau 2 A., I. Stock (unterste) 1 A., II. Stock 10 A., III. Stock 20 A. Am Vorort: Lindenau 1.50 A., I. Stock 10 A., II. Stock 20 A., III. Stock 40 A.

Tagesskarten 3 Mark.

Eintrittspreise: bei den Herren:

P. Grimm's Nachf., Wintergartenstraße 13 und Neuermarkt 38,

B. Horst, Kärtnerstraße 31,

A. Linke, Rossmarkt 14,

H. Krutzsch, Grimmaische Straße 13,

Fr. Köthe, Rübenbergsche Straße 5,

W. Dohrm, Rossmarkt 9,

R. Reichardt, Ritterstr. 7,

M. Kriester, Gießeldeckerstraße 2,

G. Kolbe, Markt 22,

Zum 2. Weitertag haben Zupens- und Vergnügungsorte keine Gültigkeit.

Karl Wilhelm, zeitlicher Director.

Zoologischer Garten.

Nur auf kurze Zeit: Aufstreten der **Miss Claire Heliot**

mit ihrer selbstdressirten Löwen-Gruppe.

Nachmittags und Abends

Grosses Militär-Concert

vom vollzähligen Capelle des Infanterie-Regiments Nr. 179.

Eintritt 60 A. (Stab 30 A.). Von Abends 7 Uhr ab 40 A. Reiter. Bläse etc.

Heute Mittwoch Nachmittag 5 und 7 Uhr.

Heute Mittwoch Nachmittag 5 und 7 Uhr.

NB. Familien-Datenkarten bis 31. December 1900 gültig, werden von jetzt ab für 12.50 abgezogen.

St. Privat

Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert auf St. Privat.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.

Panorama am Rossplatz.

Offen von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

An Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr ab.

Eintrittspreis 1 Mk.

Kinder und Militär, von Feldwebel abwärts 50 Pf.

Vorzugskarten gültig.

In den unteren Räumen Weltrestaurant. Oswald Schlinke.

Panorama-Garten.

Heute: Grosses Militär-Concert
Capelle 106. Regiments.

Anfang 8 Uhr.

Herrn Spezialität:

Hammelrücken mit gefüllten Zwiebeln.

Bestgepflegte Bleibek'sche und echt Bayerische Biere.

Oswald Schlinke.

Hôtel Stadt Magdeburg,

Gerberstraße Nr. 56.

Heute, sowie täglich:

Große Concerte der bestrenom. österr. Damencapelle. Dir. Zink.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Neu!

Restaurant und Café. Schlossgasse 10.

der Damencapelle

Kast's Täglich gr. Concert "Annita".

Ging in Leipzig.

Anfang Nachm. 5 Uhr.

Bad Harzburg

Wulfert's

Hôtel und Pension

ersten Ranges.

zwischen dem Bade-Innenthal und dem Kurpark Eichen, zwischen den Bergen gelegen.

Wohlhabende Räume und Keller beim schönen Berle.

Eiskeller-Park

Leipzig-Connewitz.

Heute: Eule mit Knäckeböden.

Morgen: Edelkäse in Brodelig.

Albert Rosenkranz.

Privat-Mittagstisch, nur Bürgerlich. A. 50 A. für bessere Herren. Gerberstr. 33, II.

Vert. S. 10. 110. Vierter Stock 1. Vorst. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152.

Schloßfeller

Heute Mittwoch, den 1. August er.

Grosses Concert u. Ball.

Ausgang 8 Uhr. Eintritt 30.-. Bezugspunkt u. Passepartout gültig. Max Häßler.



Gasthaus Napoleonstein.

Heute Mittwoch großes Concert
der Capelle Sternello, verzaubert mit italienischer Nacht.
Schlachtfest. Wurst auch außer dem Hause. Eintritt frei.
Um zehn Uhr Jazouche läuft.

Joh. Philipp Berisch.

Weinstuben zum Herren-Keller

Gegenseite 15 u. 16. Brotzeitgäste, zu Nähe des Künstler-Vorplatzes.
Sobald vergessen, angenehmes, leckeres Local. — Ausland verzeigt.
Keine in Blauen u. Grünem. Ausserordentliche Bedienung. H. Fritsch.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolonaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Kristall-Vorplatz. Tel. 4290.

Heute Gute mit Krautflößen.

NB. Mittagstisch, Suppe, 1.-, Portionen 70 Pf.

Zill's Tunnel.

Heute Abend Allerlei. Bäret, Mittagstisch.

Graue Bier und Rüde. Louis Tressler.

Hôtel de Saxe.

Heute: Dicke Bohnen mit Speck.

Rheinisch-Westfälische Leibspise. G. Häbner.

Gosenstube „3 Lillen“, Hanstdörfer Steinweg 13.

Joh. C. Möbius, 19 Jahre Gastronomie im Hotel's Oberleute.

Grüne Schinken in Brodtelg. Vorläufige Bällitzter Rittergutsrose.

Hähle's Gosenstube „Grosse Tuchhalle“.

Heute: Schinken in Brodtelg. Gose ganz vorzüglich.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage, vorm. Keilitz.

Heute Abend Schinken in Brodtelg.

Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wiegner.

Kulmbacher Hainstrasse 3 Garten-Local.

Bierhalle. Th. Klaproth.

Täglich Specialgerichte.

Vorläufig. Mittagstisch und reichhaltige Abendkarte zu 1. Preisen.

Versteigerung Kulmbacher und Pilsener Bier.

Lederhof.

Heute Abend: Zunge oder Schnitzel mit Allerlei.

17 Hainstrasse 17. L. Tiebein Nachf.

Elefanten-Schänke

Heute Mittwoch: Topfraten mit Klöss. f. Rizzi (hell u. dunkel), f. Pilatenzer, Rob. Schlegel.

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest.

Carl Baetz.

Mariengarten.

Heute Schlachtfest.

Theodor Schröter.

Kunze's Garten

Grimmelscher Steinweg 14. Johannisgasse 9.

Heute Schlachtfest.

Friedrich Mätter.

Restaurant Stötzner, Peter Richter's Hof.

Heute: Schlachtfest.

F. A. Stötzner.

Mittheilungen aus der Rathsplenarversammlung

vom 28. Juli 1900.*

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Juliusdr. Tröndlin. 1) Die Stadtverordneten haben der Rathsplenarie zugestimmt, die Parcele Nr. 8 des Blüthaus für 1000 qm Höhen-gehalt zum Preis von 28.000,- für das Johannishospital einzufordern und für die bauliche Anhandlung der daraus behandelten Wohn- und Stallfläche ein Verwendungsbetrag von 1000,- zu fordern des Stiftes zu vermögen.

2) Der Rat hat beschlossen, Verordnung zu erlassen und das Erledigung anzufordern.

3) Was nimmt Rundsch.

a. von der Rechte der Stadtverordneten, daß sie den Verordnungsantrag durch die Aussicht des Herrn Kleemann und den Verordnetenrat durch die Aussicht des Herrn Sommer erfüllen darf.

b. von einem Schreiben des Theodor Schröter, worin er mittheilt, daß er die Herrn Sch. Kirchenrat Superlativum

* Eingegangen bei der Redaktion am 31. Juli.

Kaiserpark L.-Gohlis.

(Gebürtiges der dritte. Straßenbahn.)

Heute Mittwoch von 6 Uhr an

Schnitzel mit Allerlei.

Heute Allerlei. Morgen Ente mit Krautklößen.

G. Pfotenhauer.

Gosenschänke-Eutritzsch.

Heute Allerlei. Morgen Ente mit Krautklößen.

G. Pfotenhauer.

Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis.

Allerlei mit Schnitzel oder Zunge.

Gosenschlösschen, L.-Eutritzsch.

Heute Allerlei. Morgen Donnerstag: Familien-Concert und Ball.

J. Jurisch.

Goldner Helm.

Heute Mittwoch Schweinhocken

mit Klö. Morgen Donnerstag Kartoffelknochen.

Esterthal L.-Schleussig.

Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinhocken empfiehlt C. Andreas.

Fischerstechen

Freitag, den 3. August,

Nachmittags 5 Uhr auf dem Teiche der Großen Zukunft an der Waldstraße, gegenüber dem „Waldschlößchen“, Holzhütte der roten Straßenbahn Marienplatz-Mühle.

1000 Etagplätze. Von 2 Uhr an Concert. 1000 Etagplätze.

Der Ball findet in den Sälen des „Tivoli“ statt.

Die Fischer-Innung zu Leipzig.

Leipziger Schützengesellschaft

Das Fest des vom 12.-19. August in Freiberg stattfindenden

Welt-Bund-Schießen wird unter Rücksichtnahme, welche im Schützenkalender für 12. u. 13. August angezeigt ist, schon am 5. und

6. August abgehalten.

Donnerstag, den 2. August. Abends 8½ Uhr Sonnen-

versammlung im Casino (Kristall-Palast). Versorgung wegen der Teilnahme am j.V. Welt-Bund-Schießen. Um günstiges Erholen erlaubt.

D. V.

Buchbinder-Innung.

Die gebreiten Mitglieder werden zur Bekämpfung der Ausstellung einer Reihe von Neu-Erfindungen und Neu-Erwerbungen im Deutschen Buchwaren-Museum, Tiefstr. 1, I., ganz ergebnis auf Donnerstag, den 2., und Freitag, den 3. August. Vormittags um 11 Uhr eingeladen.

Im Auftrage des Herrn Directors:

Moritz Göhre, Obermeister.

Statt besonderer Anzeige! Die glückliche Geburt eines geliebten

Jungen

geboren bekannt.

Leipzig, den 30. Juli 1900 Abends.

Paul Daukelmann und Georg

Gerritze geb. Bahndorf.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen

Wähnens gegen bedeutet eine fröhliche

Zeitung am 30. Juli 1900.

Oscar Künzli und Frau

geb. Schwarzenberg.

Begrüßt: Herr Hugo Rema, Büchsenmeister in Dresden, mit Tel. 2100 Weinhold

gebüll. Herr Alfred Schmidt in Wien I. S. mit Tel. 2100. Johanna Sophie geb. Siegel

gebüll. in Langens (S.). Frau Bertha Otto geb. Schreyer in Frankenthal. Herr

Werner Einer's in Berlin-Schönholz.

Herr Heinrich Schmid in Berlin-Schönholz.

</

